

7. Dezember 2006
Der Standard

Feinstaub-Alarm in Wien: Neuer Rekord

Nicht nur an der Messstelle Taborstraße wurde der Grenzwert an über 100 Tagen getoppt - Das bedeutet "Gesundheitsschutz"

Wien – "Index 4 – unbefriedigend" lautete die Bewertung der Wiener Luft am Mittwoch, 15 Uhr, auf einer Skala von 1 bis 6. An vier Messstellen wurde der Feinstaubgrenzwert überschritten. Das bedeutet laut Luftgütebericht "Gesundheitsschutz".

Taborsstraße

An der Messstelle Taborstraße in Leopoldstadt wurde der Grenzwert bereits an über 100 Tagen getoppt, warnte Rüdiger Maresch, Umweltsprecher der Wiener Grünen, vor einem neuen Rekord. Damit gebe es bereit Anfang Dezember die meisten Überschreitungstage seit Einführung der Feinstaubmessungen. 2005 wurden die Grenzwerte 92-mal überschritten, 54-mal 2004 und 95-mal 2003.

Kaum Information für Bevölkerung

Bedenklich sei auch, dass die Bevölkerung nicht ausreichend über die Luftqualität informiert werde. Die SPÖ verwies auf den tagesaktuellen Luftgütebericht im Internet. (kri, DER STANDARD Printausgabe 7.12.2006)

Link zum Online-Artikel:

<http://derstandard.at/?url=/?id=2687686>